



GEMEINDE
ASCHBACH
MARKT

AKTUELL

Mai 2024

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt



Wahlservice Europawahl

Wahltag: 09. Juni 2024 | Stichtag: 26. März 2024

Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert 5 Jahre. Für Österreich können bei der Europawahl am 9. Juni 2024 für die Wahlperiode 2024-2029 insgesamt 20 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt werden.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der Europawahl 2024 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie...

- » am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- » Österreicherin/Österreicher oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher
- » am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (sofern Sie nicht Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher sind) und
- » kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Amtliche Wahlinformation

Jeder Wahlberechtigte erhält eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024**“, diese wird Mitte Mai zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Zur Wahl am 09. Juni 2024 im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis mit (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein). Sie erleichtern damit die Wahlhandlung!



Achtung! Neues Wahllokal in der Katastralgemeinde Krenstetten:

Mehrzweckgebäude Krenstetten, Marienplatz 3 (Eingang Musikheim)

Öffnungszeiten: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Gemeinde Aschbach-Markt bedankt sich sehr herzlich bei der Fam. Berndl, die bisher ihre Räumlichkeiten für die Durchführung von Wahlen zur Verfügung gestellt hat!

Beantragung einer Wahlkarte:

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Gründe für eine Verhinderung sind z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe (beispielsweise gebrechliche Personen) oder ein Auslandsaufenthalt. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- » **Persönlich mit der personalisierten Anforderungskarte** in der Gemeinde bis spätestens Freitag, 07. Juni 2024, 12.00 Uhr
- » **Schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder mittels schriftlichen Antrag auf der Seite 4 (bis spätestens Mittwoch, 05. Juni 2024)
- » **Elektronisch im Internet:** mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen. (bis spätestens Mittwoch, 05. Juni 2024, 24:00 Uhr).
- » **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

**meine
wahlkarte**

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigte Person, kann ein schriftlicher Antrag bis spätestens Freitag, 07. Juni 2024, 12.00 Uhr gestellt werden. Die Vollmacht muss auf die bevollmächtigte Person lauten (Antrag auf Seite 4).

Erforderliche Angaben bzw. Beilagen zur Beantragung der Wahlkarte

Für persönliche Wahlkartenanträge am Gemeindeamt wird ein Identitätsdokument benötigt (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein). Bei schriftlicher Antragstellung ist die Identifizierung entweder durch Angabe der Reisepassnummer oder durch Übermittlung einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde möglich. Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit ID Austria) online beantragt, werden keine weiteren Dokumente benötigt.

NEU!

Eine persönliche Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt ist von Vorteil, da die Möglichkeit besteht, direkt am Gemeindeamt Aschbach-Markt die Wahlhandlung durchzuführen. Die Wahlkarte wird bis zur EU-Wahl verschlossen aufbewahrt.

Unser Tip: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wird Ihnen die Wahlkarte per Post zugeschickt, achten Sie darauf, dass diese spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen muss! Alternativ kann sie am Wahltag in jedem Wahllokal und jeder Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben werden.



Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt
 Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis
Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt
Foto Titelseite: Simone Kreamslehner

Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Europawahl am 09. Juni 2024

An die
Gemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11/1
3361 Aschbach-Markt

Ich beantrage eine Wahlkarte für die Europawahl am 09. Juni 2024

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Reisepassnummer:

Beilage: Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Begründung:

(z.B. Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen, Auslandsaufenthalt, ...)

Zustelladresse:

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

VOLLMACHT

Ich, (Name), erteile

Frau/Herrn (Name)

- Ehegatte/eingetragener Partner von mir
- Elternteil von mir
- Kind von mir
- sonstige Person

die Vollmacht, die von mir beantragte und auf mich ausgestellte Wahlkarte für die Europawahl am 09. Juni 2024 zu übernehmen.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Gemeinderatssitzung am 20.03.2024

Berichte des Prüfungsausschusses vom 13.12.2023 und 06.03.2024

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Kurt Schwab bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Prüfung vom 13.12.2023 und 06.03.2024 zur Kenntnis.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2023 samt Beilagen. (Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Aschbach-Markt).

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Projekt „Errichtung Kindergarten, Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) und schulische Nachmittagsbetreuung“

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Ausschreibung sämtlicher Gewerke und Leistungen der örtlichen Bauaufsicht sowie des Baustellenkoordinators für die Errichtung des NÖ Landeskindergarten mit 3 Gruppen und einer schulischen Nachmittagsbetreuung mit 2 Gruppen samt erforderlicher Nebenräume an den Billigstbieter BM Ing. Erwin Hackl BauplanungsgesmbH, Ertl.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Änderung der Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt

In den letzten Jahren wurden umfangreiche Erneue-

rungs- und Sanierungsmaßnahmen der öffentlichen Abwasseranlage durchgeführt und zahlreiche Kanalstränge neu errichtet. Die derzeit gültige Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt stammt aus den Jahren 2005 bzw. 2008 und bisher erfolgte keine Kanalgebührenanpassung. Es wurde eine Evaluierung und Neuberechnung der Kosten vorgenommen.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Kanalabgabenordnung für den öffentlichen Kanal der Marktgemeinde Aschbach-Markt. Sie tritt mit 01.05.2024 in Kraft.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	mehr-stimmig	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Änderung der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Aschbach-Markt

In der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2018 wurde die derzeit gültige Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt beschlossen und bis jetzt erfolgte keine Gebührenanpassung. Die Preisentwicklungen und -steigerungen der letzten Jahre wirken sich auch auf die Gemeinde aus. Da die Gemeinde in ihren Gebührenhaushalten kostendeckend arbeiten muss, hat sich die Notwendigkeit ergeben, die Abgaben und Gebühren an die allgemeine Preisentwicklung anzupassen. Die Gebührenerhöhungen sind auch deshalb notwendig, um weiterhin die Infrastruktur und die Serviceleistungen der Marktgemeinde auf dem bestehenden Niveau zu halten und weiter zu verbessern.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Wasserabgabenordnung für die Versorgungsgebiete der öffentlichen Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Aschbach. Sie treten mit 01.07.2024 in Kraft.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	mehr-stimmig	einstimmig dafür

Errichtung Radwegenetz

Die Marktgemeinde beabsichtigt einen Rad- und Gehweg im Bereich der Landesstraße L84 – „Kruckaberg“ auf einer Länge von ca. 1245 m sowie einen Rad- und Gehweg im Bereich der Landesstraße L6217 – „Heide“ auf einer Länge von ca. 455 m herzustellen.

Der Gemeinderat trifft die Grundsatzentscheidung für die Errichtung des Rad- und Gehweges „Kruckaberg“ mit geschätzten Gesamtprojektkosten von € 504.230,00 inkl. MwSt. Das Projekt Rad- und Gehweg „Heide“ mit geschätzten Gesamtprojektkosten von € 152.769,00 inkl. MwSt soll erst dann umgesetzt werden, wenn die Verhandlungen mit den betroffenen Nachbargemeinden Kematen/Ybbs und Amstetten über die Weiterführung abgeschlossen sind.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Auflassung Übernahme öffentliches Gut

Der „Fischaufstieg Schoder“ in der KG Aschbach Markt wurde vermessen.

Mit der vorliegenden Vermessungsurkunde von DI Rudolf Kolbe und DI Heinz Grünzweil Ziviltechniker GmbH GZ 11859 sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Vermessungsurkunde der DI Rudolf Kolbe und DI Heinz Grünzweil Ziviltechniker GmbH, GZ 11859.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Die Zufahrt Zeilinger in der KG Krenstetten wurde vermessen.

Es liegt der Teilungsplan von Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG vom 31.01.2024, GZ 5417, vor. Es sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde über-

nommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Vermessungsurkunde von Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG vom 31.01.2024, GZ 5417

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Projekt ABA BA 33 und 35 Entwässerungsmaßnahmen (Draingarten) Florianusstraße/Suttnerstraße Auftragserweiterung

Im Zuge der Errichtung der ABA BA 33 und 35 sollen Straßenentwässerungsarbeiten (Draingarten) in der Florianusstraße/Suttnerstraße durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserweiterung für das Projekt ABA BA 33 und 35 Entwässerungsmaßnahmen (Draingarten) Florianusstraße/Suttnerstraße an die Fa. Fürholzer GmbH in der Höhe von € 124.408,54 exkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Übertragung der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft

Gemäß NÖ Bauordnung 2014 in der geltenden Fassung, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Nach der derzeit geltenden Rechtslage sind ein gewerbebehördliches Verfahren und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen. Würden die genannten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, könnten die Verfahren rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden werden. Dies hätte eine gesteigerte Effizienz zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmä-

ßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag an die NÖ Landesregierung, dass die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Projekt Leerrohr 13 Annahme Fördervertrag mit dem NÖ Wirtschafts- u. Tourismusfonds WST3-F-5036461/001-2023 - Dringlichkeitspunkt

Es liegt folgender Förderungsvertrag zwischen dem Niederösterreichischen Wirtschafts- und Tourismusfonds (kurz Fonds), vertreten durch die Landeshauptfrau, als Förderungsgeber und dem Förderungsnehmer Gemeinde Aschbach-Markt vor:

- » Förderbare Kosten: € 923.923,00
- » Vereinbart wird ein Projektkostenzuschuss in Höhe von maximal € 259.362,00

Der Gemeinderat erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages mit dem Land NÖ vom 14.03.2024, WST3-F-5036461/001-2023, betreffend die Förderung für das Projekt „Leerrohr 13“.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Glasfaserausbau Leerrohr 13 Änderung Vergabebeschluss des GR vom 30.08.2023 für Erd- und Baumeisterarbeiten samt Leerrohrverlegung und Kabelarbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2023 wurde

der flächendeckende Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet beschlossen. Die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten samt Leerrohrverlegung und Kabelarbeiten für das Leerrohr 13 erfolgte an die Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing. Nach Verhandlungen mit der Fa. Fürholzer soll der Auftrag mittels Pauschale umgesetzt werden. Der Entwurf des Leistungsvertrages mit Berücksichtigung eines Preisnachlasses aufgrund der Pauschalabrechnung in der Höhe von 8% liegt vor.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung zu.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Transformatorstation Königsbrunn Abschluss Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ GmbH

In Königsbrunn soll die bestehende Trafostation abgetragen werden und eine neue Trafostation auf dem Grundstück der Marktgemeinde Aschbach-Markt Parzelle 891/4 KG 03203 Aschbach Markt errichtet werden. Nun soll der Netz NÖ das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestanddauer der Anlagen eingeräumt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitsvertrag mit Netz Niederösterreich GmbH auf Gst. Nr. 891/4 KG 03203 Aschbach Markt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Gewerbeförderung Berglandmilch

Der Gemeinderat beschließt eine Gewerbeförderung für die Berglandmilch eGen auf Basis bestehender Vereinbarungen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Valorisierung der Werkvertragshonorare für Gemeindearzt

In der GV Sitzung vom 01.09.2020 wurde mit Frau Dr. Isabella Spreitzer ein Werkvertrag für die gemeindeärztlichen Tätigkeiten abgeschlossen. Wesentlicher Bestandteil des Vertrages sind die Honorare für diese Tätigkeiten. Gemäß einem Schreiben der Gemeindevertreterverbände wird den NÖ Gemeinden auf Grund der Vereinbarung mit der NÖ Ärztekammer eine Anhebung der Werkvertragshonorare ab 01.01.2024 empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Werkvertragshonorare für gemeindeärztliche Leistungen gemäß der Vereinbarung mit der NÖ Ärztekammer.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Übernahme der vom NÖ Straßendienst hergestellten Bushaltestellen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Die Marktgemeinde Aschbach-Markt übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Amstetten Nord hergestellte Anlage (Bushaltestelle Gunnersdorf) in ihre Verwaltung und Erhaltung. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Marktgemeinde die Anlage in ihr grundbücherliches Eigentum.

Der Gemeinderat beschließt die Erklärung.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Daheim in der Marktgemeinde 25.02.2024 - 20.04.2024

Geburten

- » **Toni Johannes Seidel**
(Königsbrunn)
- » **Adam Parzer**
(Amstettnerstraße)
- » **Luka Maximilian Rott**
(Mittlerer Markt)

Todesfälle

- » **Otto Stigler**
(Callesstraße)

Eheschließungen

- » **Katharina Maria & Markus Steiner** (Samesbruck)

Geburtstage

80. Geburtstag

- » **Friederike Wieser**
(Oberaschbach)
- » **Erich Wieser** (Hackenöd)
- » **Josef Kirchweger** (Neufeld)
- » **Ernestine Wieser** (Hackenöd)

85. Geburtstag

- » **Gertraud Freundl**
(Unterer Markt)

90. Geburtstag

- » **Christine Maisser**
(Samesbruck)

Hochzeiten

Goldene Hochzeit (50 J.)

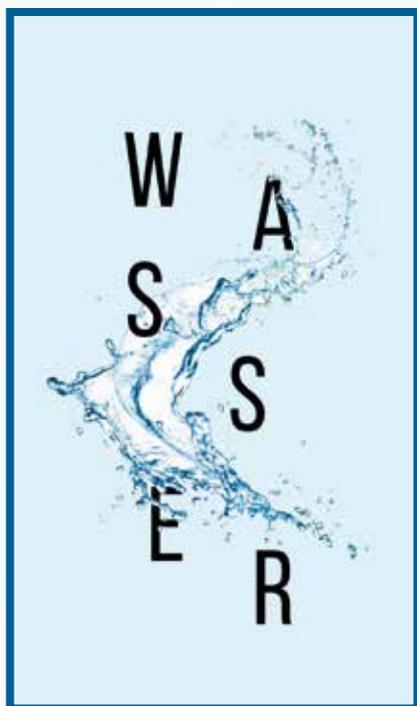
- » **Veronika & Florian Wagner**
(Gunnersdorf)
- » **Maria & Rudolf Sommer**
(Abetzberg)
- » **Anna & Franz Reitbauer**
(Fimbach)

EINWOHNERSTATISTIK (STICHTAG: 20.04.2024)

- » **Gesamteinwohnerzahl: 4 242**
- » davon Hauptwohnsitz: 3 802
- » davon Nebenwohnsitz: 440
- » davon männlich: 2 070
- » davon weiblich: 2 172

UNSER WASSER

der Gemeinderat informiert



Wasserversorgung & Abwasserentsorgung

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ein sparsamer und behutsamer Umgang ist daher, besonders in Zeiten des Klimawandels, unumgänglich. Den Wasserhahn aufzudrehen und Wasser in Trinkwasserqualität sprudelt aus der Leitung, ist in vielen Teilen der Welt nicht selbstverständlich. In Österreich dürfen wir uns in der privilegierten Lage wissen, dass dieser Umstand Teil unseres Alltags ist.

Auch in Aschbach-Markt wird für alle privaten Haushalte und Betriebe die am öffentlichen Wasserversorgungsnetz angeschlossen sind einwandfreies Trinkwasser bereitgestellt.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Österreich liegt bei rund 130 Liter pro Tag und Person. Ein 4 Personenhaushalt verbraucht ca. 150 m³ Wasser pro Jahr. Trinkwasser dient in erster Linie der Ernährung. Der mengenmäßig weit größere Anteil wird in den Haushalten jedoch als Nutzwasser zum Duschen, Baden, für die Toilettenspülung, zum Wäschewaschen, zum Geschirrspülen, usw. verwendet. Aber auch viele Swimmingpools werden im Frühjahr mit Wasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz gefüllt.

Öffentliche Wasserversorgung in Topqualität

Wasser in Topqualität und auch in ausreichender Menge zur Verfügung zu haben scheint jedoch immer schwieriger zu werden. Daher dürfen wir uns in Aschbach besonders glücklich schätzen, mit der öffentlichen Wasserversorgung als Teil des Wasserverbundes Ybbstal auch in Zukunft Wasser in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung zu haben, auch wenn noch mehr Haushalte dieses Angebot annehmen werden.

Mit dem Wasserverbund Ybbstal hat die Marktgemeinde Aschbach seit vielen Jahren einen starken Partner. Neben der Gemeinde Aschbach-Markt gehören diesem Verband auch noch die Gemeinden Sonntagberg und Kematen an. Der Verband bezieht das Wasser von

den Quellen der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs.

Im Interesse aller Gemeindeglieder muss laufend darauf geachtet werden, die notwendige Infrastruktur bereitzustellen und gegebenenfalls zu erneuern und zu erweitern. In die Wasserversorgung unserer Gemeinde wird anhaltend Geld aus dem Wasserhaushalt investiert, um die Versorgung der Bevölkerung mit gesundem, sauberem und hygienischem Trinkwasser zu sichern. Um eine einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten wird das Wasser in regelmäßigen Abständen überprüft. Hierbei ist auch auf eine gesetzeskonforme Wasserleitungsnetztrennung in privaten Haushalten (wenn auch haus-eigene Brunnen zur Versorgung herangezogen werden) unbedingt zu achten.

Durch die öffentliche Wasserversorgungsanlage werden derzeit rund 790 Objekte im gesamten Gemeindegebiet versorgt (inkl. Krenstetten). Rund 830 Haushalte entsorgen auf der anderen Seite ihr Abwasser über die öffentliche Kanalisation.

Infrastruktur auf dem neuesten Stand

Vor allem in den letzten Jahren wurden viele Projekte, die der Versorgungssicherheit der Aschbacher Bevölkerung mit Trinkwasser und der Abwasserentsorgung dienen, realisiert.



Neue Trinkwasserübergabestation in Göstling

Im Jahr 2018 wurde das Ortsnetz mit Krenstetten erweitert und in diesem Zuge wurde auch die Übergabestation in Krenstetten errichtet. In Gunnersdorf wurde im Jahr 2020 ebenfalls eine Übergabestation errichtet und das Trinkwassernetz mit Amstetten zusammengeschlossen. Durch den Zusammenschluss ist für Aschbach-Markt die Versorgungssicherheit gewährleistet, sollte es zu Problemen mit der Verbandsleitung des Wasserverbundes Ybbstal kommen.

Aus wirtschaftlichen und nachhaltigen Gründen wurden im Jahr 2021 Photovoltaikanlagen auf den beiden Trinkwasserübergabestationen errichtet. Der Stromverbrauch der Pumpen etc. wird dadurch mit erneuerbarer Energie unterstützt.



PV-Anlage Übergabestation Krenstetten

Als Herzstück der Wasserversorgung in unserer Gemeinde wurde im Jahr 2023 die Wasserübergabestation in Göstling neu errichtet und konnte im März 2024 den Betrieb aufnehmen. Auch hier soll das Dach mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

trolle sowie der Wartung und Erneuerung der Wasserzähler einen weiteren Schwerpunkt in der Erhaltung dar. All diese Maßnahmen werden von unseren Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof gemeinsam mit Fachkräften verschiedener Unternehmen rasch

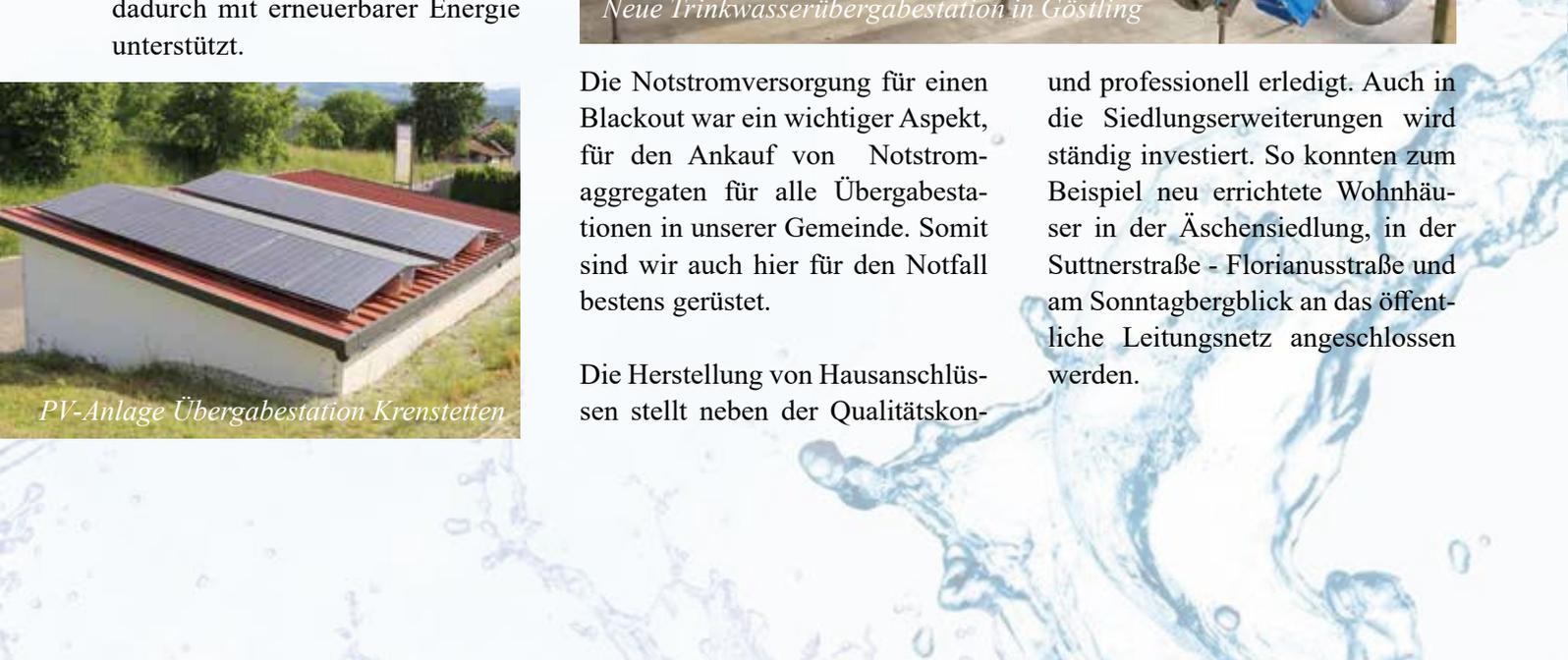


Neue Trinkwasserübergabestation in Göstling

Die Notstromversorgung für einen Blackout war ein wichtiger Aspekt, für den Ankauf von Notstromaggregaten für alle Übergabestationen in unserer Gemeinde. Somit sind wir auch hier für den Notfall bestens gerüstet.

Die Herstellung von Hausanschlüssen stellt neben der Qualitätskon-

und professionell erledigt. Auch in die Siedlungserweiterungen wird ständig investiert. So konnten zum Beispiel neu errichtete Wohnhäuser in der Äschensiedlung, in der Suttnerstraße - Florianusstraße und am Sonntagbergblick an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen werden.



Gute Qualität kostet etwas

Dass diese Infrastrukturprojekte und Baumaßnahmen finanziell ermöglicht werden können, dafür sind die Einnahmen aus dem Wasserergebührenhaushalt vorgesehen.

In der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2018 wurde die derzeit gültige Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt beschlossen und bis jetzt erfolgte keine Gebührenanpassung. Die derzeit gültige Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt stammt sogar noch aus den Jahren 2005 bzw. 2008 und auch hier erfolgte bisher keine Gebührenanpassung.

Die Preisentwicklungen und -steigerungen der letzten Jahre wirken sich auch auf die Gemeinde Aschbach-Markt aus. Da die Gemeinde in ihren Gebührenhaushalten kostendeckend arbeiten muss, hat sich die Notwendigkeit ergeben, die Abgaben und Gebühren an die allgemeine Preisentwicklung anzupassen. Die Gebührenerhöhungen sind auch deshalb notwendig, um weiterhin die Infrastruktur und die Serviceleistungen der Markt-

gemeinde auf dem bestehenden Niveau zu halten und weiter zu verbessern.

In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024 wurde daher die Kanalabgabenordnung für den öffentlichen Kanal der Marktgemeinde Aschbach-Markt beschlossen. Diese tritt mit 01.05.2024 in Kraft. Des Weiteren wurde auch die neue Wasserabgabenordnung für die Versorgungsgebiete der öffentlichen Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Aschbach beschlossen. Diese tritt mit 01.07.2024 in Kraft.

Die nun jeweils gültigen Tarife können Sie der Tabelle auf der nächsten Seite entnehmen.

Unter Berücksichtigung zukünftiger Investitionen und Preisentwicklungen wird eine Evaluierung und Neuberechnung der Kosten festgelegt. Ziel der Erhöhung ist die Deckung gestiegener Kosten und grundsätzlich nicht die Bildung von Reserven für zukünftige Investitionen. Seien Sie versichert, dass wir auch weiterhin sorgsam mit den Einnahmen aus den Wasser- und Kanalgebühren umgehen. Eventuell auftretende

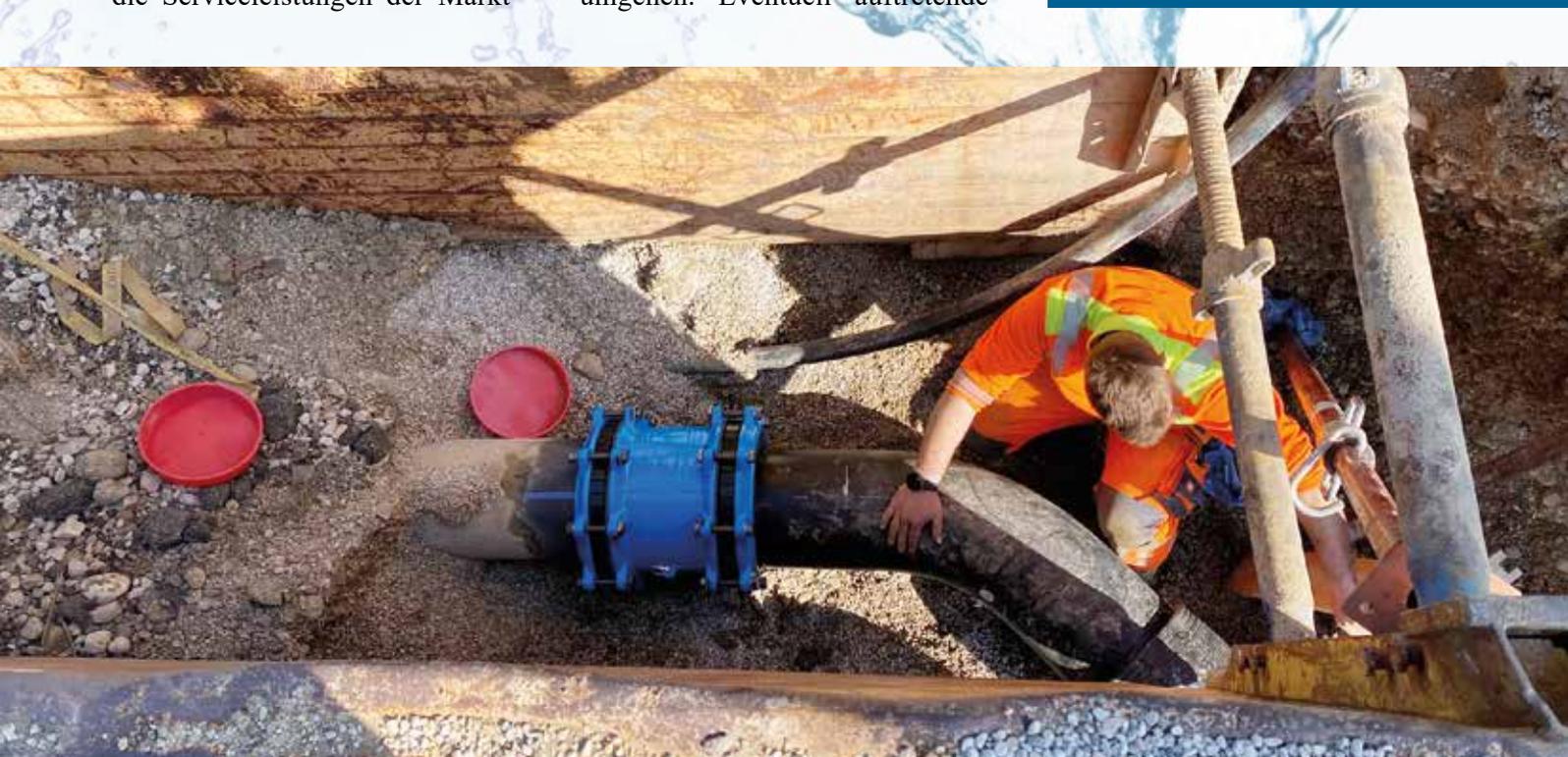
Schäden rasch reparieren und vorausschauend das Infrastrukturnetz verbessern werden.

Die Entscheidung für die Anpassung der Wasser- und Kanalgebühr ist den Gemeinderäten nicht leicht gefallen. Sie wurde jedoch sachlich gut vorbereitet, intensiv diskutiert und mit Unterstützung von Experten des Landes Niederösterreich berechnet. Der Gemeinderat trägt aber einerseits die Verantwortung für eine funktionsfähige Wasserversorgung, andererseits ist die Gemeinde verpflichtet, den Wasserhaushalt kostendeckend zu führen, vorausschauend zu arbeiten und so auch gegenüber den nächsten Generationen verantwortungsvoll zu agieren.

MELDUNG EINER POOLBEFÜLLUNG

Ausnahmslos jede Poolbefüllung aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz darf immer nur nach vorheriger Terminabstimmung mit der Marktgemeinde Aschbach (Tel.: 07476/77321) vorgenommen werden! Durch die Bekanntgabe tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung bei.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Die neuen Gebühren für die Wasserversorgung:

	bis 30.06.2024 (exkl. MwSt)	NEU ab 01.07.2024 (exkl. MwSt)	Erhöhung
Bereitstellungsgebühr (Zählermiete)	€ 20,00 pro m ³ /h	€ 30,00 pro m³/h	€ 10,00 pro m ³ /h
	Normaler Haushalt hat einen 3 m ³ Zähler: € 60,00	€ 90,00	€ 30,00 / Jahr
Wasserbezugsgebühr/m³	€ 1,60	€ 2,05	€ 0,45
Wasseranschlussabgabe Einheitssatz	€ 5,50	€ 6,50	€ 1,00

Berechnungsbeispiel:

Für eine Familie mit einem durchschnittlichen Jahres-Wasserverbrauch von 150,00 m³

	Gebühr bis 30.06.2024	Gebühr ab 01.07.2024	Erhöhung
Bereitstellungsgebühr (Zählermiete)	€ 20,00 pro m ³ /h x 3 = € 60,00 + 10% MwSt = € 66,00	€ 30,00 pro m ³ /h x 3 = € 90,00 + 10% MwSt = € 99,00	€ 33,00
Wasserbezugsgebühr	€ 1,60 x 150 = € 240,00 + 10% MwSt = € 264,00	€ 2,05 x 150 = € 307,50 + 10% MwSt = € 338,25	€ 74,25
Jahresvorschreibung	264,00 + 66,00 = € 330,00	338,25 + 99,00 = € 437,25	€ 107,25

Die neuen Gebühren für die Kanalanlage:

Anschlussabgaben	bis 30.04.2024 (exkl. MwSt)	NEU ab 01.05.2024 (exkl. MwSt)	Erhöhung
Einmündungsabgabe Mischwasserkanal	€ 8,00	€ 11,00	€ 3,00
Einmündungsabgabe Schmutzwasserkanal		€ 6,00 (NEU)	-
Einmündungsabgabe Regenwasserkanal		€ 5,00 (NEU)	-
Kanalbenutzungsgebühren Einheitssatz	€ 2,10	€ 2,70	€ 0,60

Neues Beratungsservice für Gemeinde Aschbach-Markt nimmt Arbeit auf

Regionalberaterin Sarah Kühr von der „Dorf- & Stadterneuerung“ betreut künftig die Gemeinde Aschbach-Markt bei Förderungen, Projekten und individuellen Anliegen. Beim ersten Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Amtsleiterin Margit Fischl wurde das Angebot der Gemeindeagentur vorgestellt.

Seit 1. Jänner 2024 steht den NÖ Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der „Dorf- & Stadterneuerung“ zur Verfügung. Aktuell sind 40 Regionalberaterinnen und Regionalberater in ganz Niederösterreich unterwegs, um Gemeinden das vielseitige Angebot vorzustellen und konkrete Projekte zu begleiten. „Unser Ziel ist es, die Erneuerung unserer Dörfer und Städte voranzutreiben. Durch neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungsstrukturen unterstützen wir unkompliziert, direkt und schnell“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Eine Ansprechperson für jede Gemeinde

Mit Regionalberaterin Sarah Kühr hat die Gemeinde Aschbach-Markt erstmals eine direkte Ansprechperson für alle Anliegen. Das Service ist umfangreich und individuell: „Wir sind ein zuverlässiger, innovativer und schneller Partner zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden. Wir unterstützen konkret bei der Planung und Realisierung von Projekten. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zur konkreten Umsetzung von Konzepten im Bereich Ortskernentwicklung oder der sozialen Dorferneuerung. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur begleiten wir die Gemeinden bei Energie- und Klimafragen“, skizziert Sarah Kühr das Angebot, das auf jede Gemeinde individuell zugeschnitten ist. Sarah Kühr wird zusätzlich die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region betreuen.

Verbesserte Förderstruktur für Gemeinden und Vereine

Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 Euro Fördervolumen im Jahr einreichen. Zudem ist die Teilnahme am Programm der „Dorf- & Stadterneuerung“ erstmals durchgehend, ohne der bisherigen Pause

von vier Jahren, möglich. Für die Dorferneuerungsvereine stehen jährlich bis zu 2.500 Euro pro Projekt zur Verfügung. Außerdem unterstützen Regionalberaterinnen und Regionalberater beim Abholen von Förderungen durch das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung.

Bürgermeister Martin Schlöglhofer freut sich auf die Zusammenarbeit: „Die Herausforderungen für Gemeinden werden nicht weniger, umso wichtiger ist es, eine starke Gemeindeagentur zu haben, die genau dort zur Seite steht, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Und das mit einem Minimum an Bürokratie.“



Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Amtsleiterin Margit Fischl mit Regionalberaterin Sarah Kühr (© Fotocredit: Gemeinde Aschbach-Markt)

UMKEHRPLÄTZE UND SIEDLUNGS- STRASSEN BITTE FREIHALTEN!

Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist darauf hin, dass Umkehrplätze und Siedlungsstraßen von parkenden Autos und Anhängern frei zu halten sind.

Aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen ersuchen wir um Einhaltung!

Umsetzung Rundwanderweg Herz des Mostviertels startet

100 Kilometer langer Rundwanderweg mit acht Etappen soll noch heuer fertig werden

Im Rahmen der letzten Sitzung der 7 Kleinregionsgemeinden in Biberbach erfolgte der Startschuss für die Umsetzung des gemeindeübergreifenden Rundwanderweges Herz des Mostviertels. Bereits im vergangenen Jahr wurde intensiv an den Vorbereitungen gearbeitet und eine touristische Studie durchgeführt. Ein über 100 km langer Rundwanderweg mit insgesamt acht Wegetappen soll im kommenden Jahr realisiert werden.

„Mit unserem Projekt wollen wir vor allem den Menschen in der Kleinregion auch zukünftig ein attraktives Angebot zur Verfügung stellen. Wenn darüber hinaus auch so mancher Gast zu uns kommt, dann bringt das natürlich auch Chancen für die ganze Region. Bedenkt man, dass 75 Prozent der beliebtesten Fotopunkte des Mostviertels in unseren sieben Gemeinden liegen, dann wird deutlich, welchen großartigen landschaftlichen Schatz wir hier haben. Wir wollen hier gemeinsam als Region nachhaltige Impulse setzen und die Schönheit unserer Heimat hervorheben“, erklärt Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Stationen informieren über Besonderheiten des Mostviertels

Neben klassischen Informationstafeln zum Rundwanderweg sowie Panoramatafeln, sollen so genannte „Storytelling-Stationen“ die Region mit ihren einzigartigen Besonderheiten zu Naturraum, Geschichten, und

Persönlichkeiten erlebbar machen. Ergänzend dazu sind Rast- und Ruheplätze an zentralen Orten entlang des Weges in einheitlichem Design geplant. Dazu wurden bereits konkrete Gestaltungsentwürfe für Bank- und Tischkombinationen, aber auch Liegeelemente der Firma Ambientconsult ausgewählt.

Die Identität der Kleinregion im Herzen des Mostviertels mit ihrer hügeligen Landschaft und den charakteristischen Obstbaumalleen soll sich in den Ausstattungs- und Beschilderungselementen des Rundwanderweges wiederfinden. Vor-Ort-Besichtigungen der geplanten Rast- und Ruheplätze sowie der geeigneten Beschilderungs-

standorte finden bereits im April statt. Ebenso sind Fotoshootings für entsprechende Marketingmaßnahmen bereits zur Obstbaumblüte geplant.

Dorf- & Stadterneuerung begleitet das Projekt

In den kommenden Monaten folgen Detailabstimmungen sowie die Auftragserteilung zur Realisierung des Rundwanderweges. Ein Großteil der baulichen Maßnahmen soll bereits im Sommer stattfinden. Begleitet wird dieses Projekt durch die Kleinregionbetreuung im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung. Finanzielle Unterstützung erhält die Kleinregion aus dem NÖ Landschaftsfonds.



Umsetzung Rundwanderweg Herz des Mostviertels startet – die Kleinregion arbeitet auf Hochtouren. (v.l.n.r., ohne Titel) Vize-Bgm. Maximilian Soxberger (Biberbach), Bgm. Fritz Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter/Au), Regionalberaterin Sarah Kühr (Dorf- und Stadterneuerung), Bgm. Josef Forster (Ertl), gGR Karl Stieblehner (Weistrach), Bgm. Erwin Pittersberger (Weistrach), Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten)

© Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung/Kühr



Herzlichen Dank! Frühjahrsputzaktion

Beim Frühjahrsputz Ende März 2024 waren wieder viele Freiwillige (Vereine, Volks- und Mittelschule, Familien) unterwegs und haben rund 130 Sammelsäcke mit Müll im gesamten Gemeindegebiet von Aschbach-Markt gefüllt. Diese Aktion dient nicht nur der Sauberhaltung in unserer Gemeinde - die gesammelte Müllmenge soll auch zum Nachdenken anregen, wie viele Menschen nach wie vor achtlos mit unserer Umwelt umgehen.

Im Namen des Umweltausschusses der Marktgemeinde Aschbach darf ich mich sehr herzlich bei allen freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz und ihr enormes Engagement bei der heurigen Frühjahrsputzaktion bedanken. Besonders hervorzuheben sind auch die vielen Kinder, die mit großer Begeisterung mitgemacht haben!

Hermann Mayrhofer
Umweltgemeinderat



Aufforderung des Rauchfangkehrers zur Mängelbehebung



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Großteil der feuerpolizeilichen Beschau in Ihrer Gemeinde konnte schon vor mehreren Monaten abgeschlossen werden. Hiermit möchten wir uns für die gute Zu-

sammenarbeit bedanken.

Die Mängelbehebungsfristen sind mittlerweile fast alle abgelaufen. Viele haben die festgestellten Mängel schon behoben. Alle anderen fordern wir hiermit auf dies umgehend zu tun.

Die Behebung muss schriftlich der Fa. Hüblauer gemeldet werden. Bitte das vor Ort ausgehändigte **Mängelbehebungsblatt** ausfüllen und **an die Fa. Hüblauer senden**.

AUSZAHLUNG DES JAGDPACHTES

Gemäß § 37, Abs. 7 des NÖ Jagdgesetzes 1974 (NÖ JG), LGBL. 6500 in der derzeit geltenden Fassung erfolgt die Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Aschbach-Markt, Mitterhausleiten und Krenstetten frühestens ab Mitte März 2024 innerhalb von 6 Monaten. Bei Bekanntgabe der Bankverbindung (oder wenn diese bereits vorliegt) wird der Betrag überwiesen. Für Bagatellbeträge bis € 15,00 besteht keine Verpflichtung zur Überweisung. Ansonsten ist eine Barbehebung des Betrages innerhalb von 6 Monaten ab Mitte März 2024 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden möglich.

Nach der 6-Monats-Frist werden nicht abgeholte bzw. nicht überwiesene Anteile dem vom jeweiligen Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Ausstellung eines Reisedokumentes und ID-Austria

Für die Antragstellung eines Reisedokumentes (Reisepass oder Personalausweis) sowie auch für die ID-Austria am Gemeindeamt, bei allen Bezirkshauptmannschaften und Magistraten ist unbedingt eine Terminvereinbarung notwendig!

Notpässe bzw. Express-Pässe und auch Führerscheine können nur bei einer Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft/Magistrat) beantragt werden.

Allgemeines über die Hundehaltung

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen und entsorgen. In unserem Gemeindegebiet stehen dazu zahlreiche Hundekot-Beutel-Stationen für Hundebesitzer zur Verfügung. Somit liegt es in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, die Hundekothaufen ordnungsgemäß zu entfernen!

Im Sinne eines konfliktfreien Miteinanders wird auch darauf hingewiesen, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb **oder** an der Leine geführt werden müssen. Anders verhält sich dies bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden**. Diese sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich **immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen**.

Frei laufende Hunde beunruhigen nicht nur Wildtiere, es ist auch generell verboten, Hunde in einem Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen, auf Wiesen und Feldern frei laufen zu lassen. Auch auf Waldwegen wird empfohlen Hunde an der Leine zu führen.

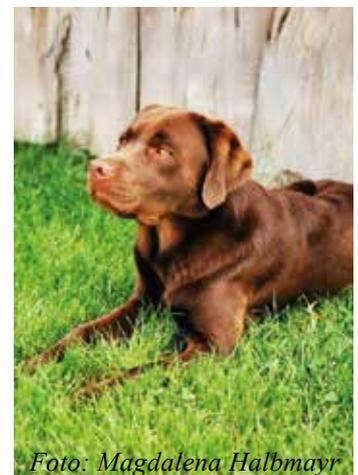


Foto: Magdalena Halbmayr

„Obstbäume für Neugeborene“ wurde zum Erfolgsprojekt

Bereits 230 Obstbäume wurden im Zuge des Projektes der Kleinregion Herz des Mostviertels neu gepflanzt

Seit dem Jahr 2020 wird in der Kleinregion Herz des Mostviertels das Projekt „Obstbäumchen für die nächste Generation“ in Begleitung durch die Dorf- und Stadterneuerung durchgeführt. Jedes Neugeborene erhält in der jeweiligen Heimatgemeinde einen Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke, ...) im Wert von 30,00 € geschenkt – einzulösen bei einer der regionalen Partnergärtnereien. Eine Zwischenbilanz der tatsächlich eingelösten Gutscheine in den vergangenen vier Jahren zeigt, dass im Zuge dieser Kleinregionsaktion bereits rund 230 Obstbäumchen gepflanzt werden konnten. Dadurch wurde ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Mostviertler Kulturlandschaft beigetragen, worüber sich die sieben Kleinregionsgemeinden sehr erfreut zeigen.

Die blühenden Obstbäume sind gerade im Herzen des Mostviertels ein Wahrzeichen der Region und prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild. Aus unterschiedlichsten Gründen werden die Obstbäume von Jahr zu Jahr weniger und ein Teil der Identität der Region droht verloren zu gehen. Dem wollte man gezielt entgegensteuern und mit diesem Projekt ein sichtbares Zeichen zum Erhalt der wunderschönen und identitätsstiftenden Landschaft setzen. Darüber hinaus sind Bäume wichtige CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzenten.

Mit jedem neuen Obstbäumchen, welches anlässlich der Geburt eines Kindes in der Kleinregion gepflanzt wird, kann somit auch nachhaltig ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

„Als Familienvater ist mir diese Aktion ein besonderes Anliegen. Einerseits in der Symbolik des Geburtsbaumes, andererseits als sichtbares Zeichen für unsere Region im Herzen des Mostviertels“, führt der Obmann der Kleinregion Bgm. Johannes Heuras aus. „Mehr als 200 neue Obstbäume sind ein wirklicher Erfolg für dieses Projekt und so führen wir es auch gerne weiter!“, so der Vertreter der sieben Mitgliedsgemeinden.

Alle Eltern von Neugeborenen in der Kleinregion Herz des Mostviertels sind somit weiterhin herzlich eingeladen: Machen Sie mit und



holen Sie sich Ihr Obstbäumchen! Den Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen erhalten Sie auch in Zukunft direkt von der jeweiligen Heimatgemeinde (Aschbach-Markt, Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au, Weistrach, Wolfsbach). Eingelöst werden kann der Gutschein in einer der vier Partnergärtnereien: Gärtnerei Starkl (Aschbach-Markt), Gärtnerei Bognerhof (Seitenstetten), Gärtnerei Schachner (Wolfsbach) oder Gärtnerei Haimel (Weistrach).



© Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung/Kühr

Wichtige Information zum Glasfaserausbau

Bereits ein Großteil der Aschbacher Haushalte verfügt über einen Glasfaseranschluss. Wie in der letzten Ausgabe von Aschbach aktuell berichtet, schreitet der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet zügig voran. Die Tiefbauarbeiten sollen im Spätherbst des heurigen Jahres abgeschlossen sein und die Aktivierung der Leitungen ist für spätestens Februar 2025 zugesagt. Für Teilgebiete, die von öffentlicher und privater Seite frühzeitig hergestellt wurden, kann ab Sommer 2024 mit den ersten Aktivierungsarbeiten gerechnet werden.

Die Bestellung der Anschlüsse ist zu folgenden Tarifen möglich:

- » während der „Sammelphase“ (bis Ende Juni 2024) € 300,-
- » während der „Bauphase“ (bis Ende Februar 2025) € 900,-
- » danach liegen die Anschlussgebühren aufgrund des erforderlichen Zusatzaufwandes bei € 1.200,-

Das Bestellformular kann entweder von der Gemeindehomepage heruntergeladen oder direkt bei der Gemeinde abgeholt werden.

Wir freuen uns, dass wir diese Dienstleistung flächendeckend in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen können.

Termin (30.06.2024) für begünstigte Glasfaser-Anschlussmöglichkeit nicht versäumen!



Foto: GDAPox

VBgm Gottfried Bühringer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LAbg. Bgm. Anton Kasser (Obmann GDA)



Friedrich Heigl von der Energieberatung NÖ und e5-Teamleiter Johann Sturl

Raus aus Öl und Gas

Am 18. April haben wir ins Gasthaus Zmug geladen, um an einer Heizungsumstellung Interessierte mit den neuesten Informationen über Fördermöglichkeiten zu versorgen. Herr Friedrich Heigl von der Energieberatung NÖ hat zudem sehr umfänglich die verschiedenen Heizungssysteme und deren Vor- und Nachteile gezeigt und klar gemacht: Eine ohnehin geplante thermische Sanierung sollte vor dem Heizungstausch vorgenommen werden. Und: jedes Haus braucht seine individuelle Lösung, unsere tüchtigen Installateure helfen mit Rat und Tat.

WICHTIG: heuer gibt es bis zu 75% Förderung. Wer also ohnehin schon überlegt umzustellen – bessere Voraussetzungen gabs noch nie und es ist eher unwahrscheinlich, dass das die nächsten Jahre so bleibt. Auch für Althausanierung gibt es momentan sehr gute Förderungen! Hier der Weg zum Beantragen der Förderung einer Heizungsumstellung: www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung Dort ist alles Erforderliche Schritt für Schritt erklärt. Lesen Sie bitte ganz genau. Dann ist alles selbsterklärend.

Das zum Einreichen der Förderung benötigte Beratungsprotokoll kann nur mehr online (nicht mehr in Papierform) ausgefüllt werden. Sie finden es unter Schritt 1. Bestandsaufnahme unter oben genanntem Link. Unter Punkt 5. Registrierung des Umstiegsprojektes bekommen Sie per Email einen persönlichen Link zur Antragsstellung zugesandt. Speichern Sie sich diesen Link unbedingt ab, Sie brauchen ihn später zum Einreichen der Unterlagen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Behaglichkeit mit Ihrem neuen Heizsystem.

Johann Sturl, e5-Teamleiter Aschbach-Markt



Foto v.l.n.r.: Andreas Ettlinger, Michael Mühlberger, Kulturreferentin Christa Dorner, Martin Mühlberger, Simon Mühlberger und GGR Nicole Kirchweiger-Otter (Fotos Gemeinde Aschbach-Markt)

Aschbacher Frühlingsmarkt bei herrlichem Wetter voller Erfolg

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach-Markt lud am Sonntag, 07. April 2024 zum Aschbacher Frühlingsmarkt ein. Der Markt verwandelte auch heuer den Schubertplatz wieder zum genussvollen Einkaufserlebnis bei traumhaftem Wetter. Zahlreiche BesucherInnen kamen, um die Vielfalt an regionalen Produkten zu genießen. Rund 30 AusstellerInnen aus der Region boten von 09.00 bis 17.00 Uhr kreatives Handwerk, Geschenkideen sowie kulinarische Spezialitäten an. Neben den Marktständen lud das Autohaus Illich zur Autoausstellung ein und auch für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt – von warmen und kalten Köstlichkeiten, Kaffee und Bauernkrapfen bis hin zu regionalen Weinen war alles dabei. Auch unsere jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: ein buntes Rahmenprogramm mit der Mal- und Bastelwerkstatt, Ponyreiten, Kinderschminken und dem

Kistenklettern wurde bestens angenommen.

Kulturreferentin Christa Dorner bedankt sich bei allen MarktteilnehmerInnen sowie bei den zahlreichen KonsumentInnen für das große Interesse und die ausgelassene Stimmung beim diesjährigen Frühlingsmarkt.



Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Aschbach-Markt





Foto: Siegfried Sumps

Tolle Teilnehmerfelder beim 19. Aschbacher FIT-Tag

Bei sehr unbeständigem und kühlem Aprilwetter ging am 20. April 2024 der 19. Aschbacher FIT-Tag über die Bühne. Nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“ nahmen mehr als 180 Läuferinnen und Läufer an den verschiedenen Laufbewerben teil. Auch die Kleinsten wurden bereits im Kindergarten zum Mitmachen motiviert - so nahmen auch viele Sportkids (Schulanfänger) beim FIT-Lauf teil.

Besonders groß war im heurigen Jahr auch die Unterstützung und Motivation in der Volks- und Mittelschule, sodass auch hier erfreulich viele Schüler bei der Veranstaltung teilgenommen haben.

Beim Staffellauf traten 10 Teams mit je 4 TeilnehmerInnen an. Je-

de/r der LäuferInnen musste eine 700 Meter-Runde bewältigen und das Staffelholz an den/die nächste/n LäuferIn übergeben. Schnellste Staffel war die Herrenstaffel der FF-Krenstetten. In der Kategorie Damenstaffel waren die „Volleyball Damen“ und in der Kategorie „Mixed“ die „JENA Sprinter“ erfolgreich. Das Team „Die schnellen 4“ wurde als „FIT-Team 2024“ ausgezeichnet - sie kamen der Durchschnittszeit aller teilnehmenden Gruppen am nächsten.

Des Weiteren ging heuer auch der 1. Aschbacher Meilenlauf (1.609 m mit Geschicklichkeitsübungen und Hindernissen) über die Bühne. Über 20 TeilnehmerInnen nahmen am Meilenlauf teil und hatten jede Menge Spaß dabei. Bei den Damen siegte Emelie Decker vor Gabriele

Theuerkauf und Sarah Neudorfer. Bei den Herren war Tobias Kriener vor Erich Ritt und Gottfried Bühringer jun. erfolgreich.

Trotz des Wetters war es eine gelungene Veranstaltung! In diesem Sinne bedanken wir uns noch einmal bei allen motivierten Läuferinnen und Läufern, bei den Sponsoren, den Mitwirkenden und allen Zusehern fürs Anfeuern.

Weitere Fotos und die Ergebnisliste finden Sie auf der Homepage der Gemeinde und der Sportunion.

Für das Veranstalter-Team des 19. Aschbacher FIT-Tages,

*Kulturreferat und Sportunion
Aschbach-Markt*

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!





Buchvorstellung: Familiengeschichte spiegelt Weltgeschichte

Die Aschbacher Historikerin Helga Pausinger, geb. Hinteregger, brachte 2022 im Eigenverlag ihr Buch mit dem Titel „Urgroßmutter. Großvater. Vater.“ heraus. Der Untertitel präzisiert „Lebens- und Leidensgeschichten meiner Vorfahren in schwierigen Zeiten“.

Helga Pausinger kannte ihre Urgroßmutter nicht mehr persönlich, denn sie lebte von 1864 bis 1945. Daher stützen sich Aussagen zu ihrem bewegten Leben hauptsächlich auf Matriken-Recherche und Dokumente. Im Hause Hinteregger wurden nämlich über Generationen hinweg die Dokumente, Tagebücher, diverse Aufzeichnungen und Lebenserinnerungen, Briefe, aber auch Fotos gewürdigt und aufbewahrt und an die nächste Generation weitergegeben.

„Im Großen und Ganzen kannte ich zwar diese Verlassenschaft, aber als ich 2020 meine Alterspension erreicht hatte, bot sich endlich die Gelegenheit, mich damit intensiv zu beschäftigen“, sagt die Autorin. Sie begann die kurrentgeschriebenen Briefe und Aufzeichnungen zu ordnen und zu transkribieren. „Das Gelesene machte mich derart neugierig, dass ich parallel dazu die Geschehnisse der erzählten Zeiten historisch aufzuarbeiten begann“, erzählt sie weiter.

Und so entstand ein interessanter Horizont über viele Jahrzehnte. Da sind die Erinnerungen des Großvaters, der als uneheliches Kind zu Pflegeeltern nach Böhmeimkirchen kam, aber im Kindesalter von der Mutter in ihre neue Familie zurückgeholt wurde,

von der Stiefgroßmutter aber nicht akzeptiert wurde. Seine Lebenserinnerungen und seinen Werdegang hielt er in Schreibheften in anekdotischen Kurztexten fest. „Ich wollte wissen, wie das Leben einfacher Leute am Land war, wie das Reichsvolksschulgesetz lautete, über das hinweg mancher Lehrer quasi regierte und anderes mehr“, so Helga Pausinger.

Von ihrem Vater gibt es ebenfalls aufgezeichnete Jugenderinnerungen und vor allem, lückenlose Tagebücher über seinen Kriegsdienst von 1942 bis 1943 in Frankreich und Afrika, dem eine Kriegsgefangenschaft in Amerika bis 1946 folgte. Parallel dazu verläuft der reichhaltige Briefwechsel mit den Eltern. Helga Pausinger gibt damit Einblicke, wie sich sowohl die Lage in der Heimat, als auch vorne im Geschehen an der Front verändert hat. Und auch das wiederum begleitet sie mit gut recherchierten historischen Fakten. Die vorhandenen Unterlagen geben ebenso einen guten Eindruck, welche Chancen sich Kriegsgefangenen öffneten, aber auch in welcher Trostlosigkeit sie zu versinken drohten.

„2022 hatte ich diesen Teil meines Familienvermöchtnisses aufgearbeitet. Es sollte aber nicht dabei bleiben, denn längst war das nicht mehr nur meine Familiengeschichte, sondern ein Längsschnitt durch die Zeitgeschichte. Eingeweihte motivierten mich, das Ganze nicht in der Familienschatulle verschwinden zu lassen“, beschreibt die Autorin den Schritt zur Buchproduktion.

Nach einer erfolgreichen Buchprä-

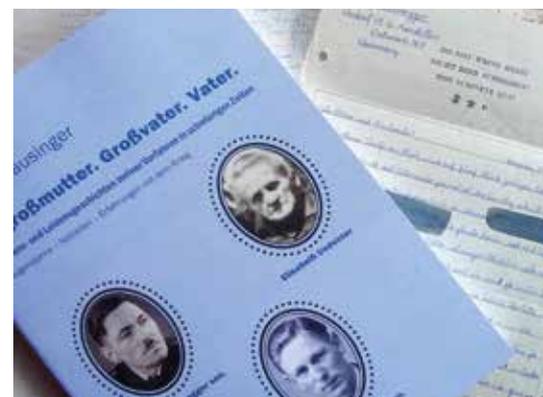
sentation im Herbst 2022 im Bildungszentrum St. Benedikt gab es eine erfreuliche Nachfrage nach diesem Buch und viel Anerkennung. „Das war nun die Ermutigung, es auch in Aschbach anzubieten. Der Herr Bürgermeister bot mir diesen Platz in der Gemeindezeitung an, das Buch vorzustellen und es auch über das Bürgerservice in Aschbach zu vertreiben. Dafür danke ich sehr herzlich“, schließt Helga Pausinger ihre Geschichte ab.

Zur Person:

Helga Pausinger, Jahrgang 1960, studierte an der Uni Wien Geschichte und Mathematik. Sie unterrichtete diese Fächer bis 2020 am Stiftsgymnasium Seitenstetten. Sie befasst sich seit vielen Jahren mit Ahnenforschung und Familiengeschichte, aber auch mit vielen anderen zeitgeschichtlichen Themen.

Wo kann man das Buch erwerben?

Zum Preis von € 25,- erhält man es beim Bürgerservice der Gemeinde Aschbach oder bei der Autorin, Tel. 0664/73002378





„Es kommt nicht darauf an, wie lange man sich kennt und wie viel Zeit man zusammen verbracht hat.

Es kommt darauf an, wie viel die gemeinsamen Momente einen bedeuten und was für Spuren sie hinterlassen haben.“

Wohlverdienter Ruhestand für Heidelinde Gollhuber

Frau Heidelinde Gollhuber, die zwei Jahrzehnte im Gemeindebauhof tätig war, verließ mit 29. Februar 2024 die Arbeits- und Berufswelt und trat nun in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Heidi verschönerte nicht nur das Ortsbild durch die Grünraumpflege, sondern war auch immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Sie war in der Gemeinde Aschbach-Markt einfach ein universelles „Mädchen für alles“. Dafür sagen wir nochmal herzlichen DANK!

Besonders für deinen großartigen Einsatz und dein Engagement in jeder Hinsicht!

Liebe Heidi,
für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir nur das Beste – verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an die Zeit bei uns. Wir wünschen dir Zeit für dich selbst, für die Menschen und die Dinge, die du liebst. Genieß dein Leben so wie du es dir immer gewünscht hast.
Alles Gute!

Der Unkostenbeitrag von € 10,-/Garten wird von der Gemeinde übernommen!

MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Plakettenaktion in Aschbach-Markt am 20. September 2024, ab 08:00 Uhr

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.



Anmeldung nur am Gemeindeamt Aschbach-Markt möglich! (max. 6 Gärten)

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

„Bildung hat Wert“ bleibt wertvoll

Bei einem regen Austausch unter Kursreferentinnen der „TagundNacht-Schule“ Walther von der Vogelweide wurden die jüngsten Angebote besprochen, neue Ideen geschmiedet und weitere mögliche Aktivitäten geplant.

Der Trend geht zu alten Techniken, zu fast verloren gegangenen Freizeitaktivitäten und handwerklichen Fertigkeiten: Strudelteig selber ziehen, Plundergebäck in allen Varianten backen, Seifen sieden, Stoffe nach alten Mustern bedrucken, alte Kleidung neu verwerten, Körbe flechten ... Unabhängig davon bleibt Yoga zeitlos attraktiv, Typberatungsworkshops oder andere Besonderheiten bieten zusätzlich Abwechslung. Rückläufig hingegen sind mehrteilige Kurse, da sich viele TeilnehmerInnen nicht an mehreren Terminen zeitlich binden wollen.

„Aschbach aktuell“ wird nun in jeder Ausgabe die nächsten Kurse veröffentlichen, diese finden sich auch

auf der BhW-Homepage. <https://www.bhw-n.eu>

In den kommenden Monaten wird auch unser BhW in Aschbach auf Vereinsbasis umgestellt. Wir halten euch/Sie auf dem Laufenden. Bleiben wir dran!

Dir. OSR Cornelia Wagner-Sturm
BhW Ortsgruppe Aschbach-Markt



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n
CHAUFFEUR/IN (Geringfügig - 20 Std./Woche)

Wir suchen für unsere Ertl-Aschbach-Linie eine/n engagierte/n Chauffeur/in.

Arbeitszeiten:

- Montag – Freitag: 06:30 – 08:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Montag – Freitag Personenbeförderung (immer dieselbe Strecke ausgehend von Aschbach)
- Selbstständige Fahrzeugpflege (tanken und putzen)
- Betreuung der Fahrgäste

Ihre Qualifikationen:

- Führerschein Klasse B
- Fahrkenntnisse mit 9-Sitzer
- Freundliches, nettes Auftreten
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Was wir bieten:

- Ein dynamisches, motiviertes und kompetentes Team
- Bezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung
- Es wird ein Firmenauto für den Weg in die Arbeit zur Verfügung gestellt, also kein eigenes Fahrzeug erforderlich!
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Fahrten auf 2 Personen aufgeteilt werden. Gerne auch für Senioren und Pensionisten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
0676 428 00 01 oder 0676 428 00 02
per Mail: office@bus-hoellmueller.at

Höllmüller Taxi GmbH
zH. Christian Höllmüller
Ungförfen 4a
3364 Neuhofen/Ybbs



Höllmüller Taxi GmbH
Ungförfen 4a
3364 Neuhofen/Ybbs



Hol dir in der letzten Schulwoche
einen Pabst-Wasserball
im Aschbacher Freibad!

- Gültig solange der Vorrat reicht. Ein Ball pro Kind! -



Neues aus der Musikschule



Musikschule Mostviertel on Tour: Vorführung der elementaren Musikpädagogik

Die erste von insgesamt sechs Fachgruppenveranstaltungen fand am Freitag, den 08. März in einer mehr als vollen Sporthalle in Zeillern statt. Vorfreude und Aufregtheit erfüllte den Saal. Musizierende, singende und tanzende Kinder sollten einen ganz besonderen Abend gestalten.

Die Kinder der musikalischen Früherziehung, die teilweise ihrem ersten Auftritt entgegenfieberten, verschiedene Tanzgruppen, vom Kindertanz bis zur Jazzdance Performance, mehrere Blockflötenensembles und als Gäste das Jugendblasorchester der Musikschule Mostviertel, Most4Band, begeisterten ihr Publikum. Ein abwechslungsreiches Programm und eine Fülle an musikalischen Genres haben den Abend wie im Flug vergehen lassen. Motivierte Schüler*innen, engagierte Kollegen*innen und ein Auditorium, das die Leistungen der Kinder überaus schätzte, sollten einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen. Schön zu sehen, mit welcher Spielfreude und Energie unsere jungen Schüler*innen auf der Bühne agierten.

Mit einfühlsamen Worten moderierte Lisa Hofstätter den Abend und gewährte so einen spannenden Einblick in die Arbeit der elementaren Fachgruppe. Herzliche Gratulation an alle Schüler*innen und Kollegen*innen und natürlich ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Auch eine Entschuldigung ist angebracht, da der Turnsaal derart voll war, dass nicht alle darin Platz gefunden haben. Es tut uns leid für diesen unangenehmen

Umstand und gleichzeitig freut uns Ihr großes Interesse.

Für alle, die jetzt neugierig geworden sind: Infos und Termine der Musikschule Mostviertel finden Sie auf unserer Homepage, wo wir Sie gerne zum Schmökern einladen.

<https://msmost4.at/neues/>



DACHDECKEREI
OTMAR WEISE
GMBH
& SPENGLEREI

LEHRLING gesucht

Otmar Weise GmbH
Wallseerstraße 1a
3361 Aschbach
07476/77 301
office@weise-dach.at
www.weise-dach.at

Während der 4-jährigen Doppellehre als Dachdecker und Spengler erwarten dich abwechslungsreiche Projekte mit den besten Aussichten bei der Otmar Weise GmbH!

Das bist du:

- Gerne im Freien
- Schwindelfrei
- Handwerkliches Geschick
- Kommunikativ & teamfähig
- Zuverlässig & motiviert

Deine Benefits:

- Gratis Klimaticket
- Gratis Moped-Führerschein
- Prämien bei guten Erfolgen in der Berufsschule
- Lehrlingsentschädigung im 4. Lehrjahr: 1.886,50 €

Auch
FACHARBEITER
gesucht!

www.weise-dach.at/jobs

Der Sound macht die Musik

Unter diesem Motto spielten am Freitag, 15. März die jungen Gitareros u. Tastenvirtuosen*innen der Musikschule Mostviertel und brachten die Aula der Volksschule Aschbach ordentlich zum Schwingen.

Bestens in Form musizierten unsere Schüler*innen der „Fachgruppe Saiten & Tasteninstrumente“ ihr durchaus anspruchsvolles Programm vor mehr als vollbesetzten Stühlen. Gitarren, die Zither, sowie eine große Zahl an Klavier- und Akkordeonschüler*innen gestalteten einen wunderbaren Abend,

der nach einer Stunde wunderbarer Musik zu Ende ging.

Solisten*innen, ein 6 händiges Klaviertrio im Dirndl, Selbstkomponiertes, Singer-Song-Writer, Liedbegleitung, kleinere Ensembles und eine selten zu hörende Zithergruppe musizierten quer durch verschiedene Genres. Volksmusik, Klassik, Pop, für jeden war etwas dabei. Als Gast-Instrument, das „Cello“. Passend zu den Saiteninstrumenten, stellte Verena ihr Instrument vor. Sein seidenweicher Klang verzaubert die Menschen seit jeher.

Gratulation an alle, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben und ein großer DANK an alle Eltern und Kollegen*innen



„Offenes Atelier“ der Musik & Kunstschule

Alle kunstinteressierten Kinder mit einer kreativen Ader konnten sich frei am künstlerischen Tun versuchen. Ausprobieren – Fragen – Staunen! Reges Interesse herrschte in den Räumlichkeiten der Mittelschule Aschbach, rund um unsere jungen Künstler*innen.

Im Atelier versuchten sich die Schüler*innen in verschiedensten Techniken. Unterschiedliche Farbtypen, wie dicke Grafitminen, Ölpastellkreiden, Aquarellfarben uvm., konnten ausprobiert werden. Auch die Wahl der Genres war, je nach Fortschritt, anders. Porträt, Perspektive und Stillleben fand man in den Arbeiten. Junge Menschen versuchen sich in der Malerei, lernen, üben und arbeiten am eigenen Stil. Die Designwerkstatt im Keller wiederum hatte Ton und Gips als Material vorbereitet. Voller Lust konnten alle interessierten Kinder mit ihren Händen die ersten Gegenstände formen. Besonders beeindruckend sind Arbeiten von Schüler*innen, die bereits seit drei Jahren an ihrer Kunst feilen. Teller, Schalen und Trinkgefäße wurden getöpft, getrocknet und im Brennofen gebrannt. Bis zu einem Monat braucht, um eine Keramik herzustellen. Arbeit, Geduld und kreatives Denken sind gefragt. Wir wollen die beeindruckenden Werke präsentieren, die in diesem Kreativjahr entstanden.

**So laden wir herzlich zur VERNISSAGE
ins MildWild Stöckl (Neubrunn 1, Aschbach)
am Freitag, 17. Mai 2024, ab 18.00 Uhr
bei freiem Eintritt ein.**

Musikalisch gibt's einen Leckerbissen obendrauf. Verena Breitfuss, Lehrerin an unserer Musikschule, wird für den nötigen Sound sorgen und ihr Cello auf unkonventionelle Weise erklingen lassen. Kulinarisch wird uns Johanna Starkl durch den Abend begleiten. Kommt vorbei und freut euch mit uns über das künstlerische Treiben an unserer Schule, die großartige Motivation unserer vielfältigen Talente. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ihr wollt mehr über unsere Kunstkurse erfahren?
Alle Infos unter: www.msmost4.at/gemeinsamlernen/





Zauberer Marco war zu Besuch im Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens 2 und 3 waren voller Aufregung, als Zauberer Marco sich ankündigte. Mit seiner charmanten Art begeisterte er alle und führte ein

vielfältiges Programm vor. Mit Unterstützung der Kinder und dem passenden Zauberspruch gelang jedes Kunststück und er brachte alle zum Lachen und Staunen. Auch

wenn er nicht verraten hat, wie seine Zaubertricks funktionieren, so haben doch alle seine Vorführung in vollen Zügen genossen.

Der Elternverein berichtet...

Am 20.02.2024 fand in der Mittelschule Aschbach die Jahreshauptversammlung des Elternvereins mit Neuwahl des Vorstands statt. Der amtierende Vorstand rund um Sandra Bruckner wurde einstimmig wiedergewählt und wird für weitere 2 Jahre für unsere Schüler und Schülerinnen tätig sein.

Der anschließende Vortrag von Dr. Johannes Prinz zum Thema „Begleitung durch Beziehung“ wurde von zahlreichen Eltern besucht. Dr. Prinz konnte den Erwachsenen hilfreiche Tipps zur Konfliktlösung sowie die wichtigsten Basics zur Stresslevelreduzierung näherbringen.

Anfang Mai wird der Elternverein

die Agape bei der Erstkommunion in Aschbach und Krenstetten organisieren. Wir freuen uns auf ein hoffentlich schönes und warmes Wetter sowie viele helfende Hände

und danken vorab für die zahlreiche Unterstützung.

Der Elternverein Aschbach



Neues aus dem Schulzentrum

MINTALITY-Schuljahr mit der Umdasch Group

Das Bildungsministerium hat gemeinsam mit der neu gegründeten MINTALITY-Stiftung für das Schuljahr 2023/24 das sogenannte Unternehmensschuljahr ins Leben gerufen. Das Ziel soll sein, mehr Mädchen für die Technik bzw. technische Berufsfelder zu interessieren.

Österreichweit sind es derzeit im Pilotjahr nur 10 MINT-Mittelschulen, die jeweils von einem Unternehmen zur Kooperation angefragt wurden. In Niederösterreich ist dies unsere MINT-Mittelschule in Aschbach, die mit dem Team der Umdasch-Group zusammenarbeitet. Nach der Planungsphase und einem Unternehmensbesuch kamen die Technikerinnen zu den MINT-Schüler:innen der 2. Klassen direkt an die Schule und stellten ihre Arbeitsbereiche vor. Von

MINTALITY wurden unsere MINT-Mädels auf die MINTALITY Fair, die bundesweite Abschlussveranstaltung in Ybbs, vorbereitet. Dort beehren uns sogar der Bildungsminister und die Frauenministerin mit ihrer Anwesenheit.

Welches Projekt wurde geplant und durchgeführt? In der Fotostrecke sind die MINTies der 2. Klassen zu sehen, wie sie im Bauhof Aschbach durch Unterstützung der Umdasch- und Bauhof-Teams Bänke aus Beton in Schaltafeln gießen: Nachhaltige Sitzgelegenheiten für den Außenbereich der Schule!

Um aus den Erfahrungen vom Pilotjahr zu lernen, wurden bereits Ideen für die Fortsetzung im kommenden Jahr geschmiedet.





Besuch am Gemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule Aschbach-Markt mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Patricia Polzer und Frau Bianca Ritt besuchten das Gemeindeamt. Bürgermeister Martin Schlöglhofer gab den SchülerInnen Einblicke in die Aufgaben der Gemeinde und beantwortete die vorbereiteten Fragen der Kinder.



Frühjahrsputz der Volks- und Mittelschule

Besonders umfangreich zeigte sich die Unmenge an achtlos weggeworfenem Müll beim Parkplatz und Spielplatz neben dem SPAR-Supermarkt und am Kruckaberg. Die MINT-Schüler der 3. Klassen und auch einige Volksschulklassen sammelten einige Säcke und nahmen sich vor, auch selber wieder achtsam mit der Entsorgung des eigenen Mülls umzugehen.



Zweigverein Fußball Die Frühjahrsmeisterschaft

Wir feiern wieder Siege!

Unsere Kampfmannschaft erzielte in den ersten vier Spielen der Frühjahrsmeisterschaft drei Siege, lediglich eine Niederlage trübte das Bild. Der Einsatz jedes Einzelnen, ihr Engagement und vor allem ihr ausgeprägter Teamgeist waren grundlegend für diese Erfolge. Diese positiven Attribute stärkten nicht nur die Leistung auf dem Platz, sondern formten auch eine starke Einheit, die gemeinsam Höhen und Tiefen meisterte und als Team über sich hinauswuchs.

Das Ziel dieser Saison ist ein Platz im Mittelfeld, und wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Ziel erreichen werden. Unsere harte Arbeit und Entschlossenheit werden uns erfolgreich machen.

Unsere Fußballfans

Alle Fans sind das Herzstück unseres Vereins. Eure Leidenschaft entfacht das Feuer, das unsere Mannschaft antreibt und sie zu Höchstleistungen inspiriert.

Sie sind ein integraler Bestandteil unseres Erfolgs und wir sind dankbar für die unerschütterliche Unterstützung, die ihr unserem Verein entgegenbringt. Lasst uns gemeinsam als eine Einheit auftreten: Spieler, Trainer, Vereinsmitglieder und Fans. Zusammen können wir Hindernisse überwinden und Siege feiern. Eure Unterstützung gibt uns die Kraft, jedes Spiel mit Entschlossenheit und Hingabe anzugehen.

Wir wissen, dass wir auf euch zählen können, um uns durch die Höhen und Tiefen der Saison zu begleiten. Eure Begeisterung und Hingabe sind ansteckend und geben uns den Glauben, dass alles möglich ist.

Also lasst uns gemeinsam feiern, gemeinsam leiden und

gemeinsam siegen. Denn am Ende des Tages sind wir eine große Familie, die durch die Liebe zum Spiel und zum Verein verbunden ist.

Danke an alle Fans für eure bedingungslose Unterstützung. Gemeinsam werden wir erfolgreich sein und Großes erreichen. Auf geht's! Der Vorstand der SU Weise Raika Aschbach wünscht allen Eltern, Spielern, Sponsoren und Freunden des Fußballs eine spannende Frühjahrsaison!

Mit sportlichen Grüßen, Ing. Engelbert Mayr



Stocksport Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Am 15. März 2024 wurde traditionell mit dem Josefiturnier die Asphaltseason 2024 eröffnet. Die Union Aschbach erreichte beim 37. Josefiturnier den 3. Platz.

Seit 09. April 2024 wird der „Amstettner Bezirkscup 2024“ gespielt. Die Union Aschbach nimmt mit 2 Mannschaften teil (Union Aschbach 1 in der Gruppe C und Union Aschbach 2 in der Gruppe D). Zuseher und Zuseherinnen sind gerne willkommen – die Spieltermine findet ihr auf der Homepage!

Terminankündigung:

» Marktmeisterschaft 06. Juli 2024

Anmeldung unter: stockschuetzen-aschbach@outlook.com oder beim Mannschaftstraining.

Fotos aller Veranstaltungen, Turnier-Termine sowie Ergebnisse findet ihr auf der Homepage.
<https://stocksport.sportunion-aschbach.at/>

Wer Lust auf Stocksport bekommen hat, ist beim Mannschaftstraining gerne willkommen!

Mannschaftstraining: DI & FR, 19:00 - 22:00 Uhr

*Liebe Grüße und ein „STOCK HEIL“,
eure Aschbacher Stockschützen*

Bewegt im Park 2024

Das kostenlose Bewegungsangebot von „Bewegt im Park“ startet wieder in der wunderschönen Parkanlage der Gärtnerei Starkl in Aschbach.

Start: Montag, 10. Juni 2024, um 19:00 Uhr

Die Bewegungseinheit dauert 60 Minuten und findet dann regel-

mäßig immer montags, bei jeder Witterung, statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Es werden Varianten für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Mitmachen zahlt sich aus: Frische Luft und Spaß an der Bewegung sorgen für ein besseres Körpergefühl im Alltag.



Starten wir gemeinsam in einen bewegten Sommer!

Sektion Tischtennis

Die Meisterschaft neigt sich dem Ende zu und unser Nachwuchs hat sich heuer sehr gut geschlagen. Bei unseren Jüngsten, den U11, haben sich Alexander FORSTNER und Josef ZEITLHOFER nach starkem Kampf, in Sierndorf den 3. Platz gesichert.

Die U19 mit Manuel FORSTNER und Peter LENAUER musste sich lediglich den starken Amstettern geschlagen geben und erreichten beim Finalturnier in Traismauer den tollen 2. Platz.

Die Oberligamannschaft mit Ludwig PÖLL, Manuel FORSTNER, Tobias BRANDECKER und Martin MAYERHOFER befinden sich derzeit an 8. Stelle der Rangliste.

Die 1. Mannschaft mit Stefan TEUFEL, Mario STEINBACHER und Johann STREL spielt in der 2. LL A und sie sind momentan am 7. Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft spielt mit Ingo

HÖLZL, Martin HALBMAYR und Andreas SCHACHINGER in der 2. LL B, führen die Tabelle an und hoffen nun auf einen Wiederanstieg in die 1. LL.

Das Hobbytraining am Montag, geleitet von Mario STEINBACHER, ist auch ein toller Erfolg und wird von etlichen Aschbachern ständig genutzt.

Ich möchte mich hiermit wieder bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Ihnen liebe Aschbacher und Aschbacherinnen wünsche ich einen schönen Frühling und alles Gute noch im laufenden Jahr.

Andreas Schachinger



Unsere U11 nach der Siegerehrung zum 3. Platz. v.l.n.r.: Trainer Mario Steinbacher, Spieler Josef Zeitlhofer und Alexander Forstner



Gymnastikbälle? Nein! - Riesenkokosnüsse? JA!

Kinderturnen für Kindergartenkinder

Wer hat denn nun die Kokosnuss geklaut?

Beim Kinderturnen geht's ordentlich rund! Ein Mal pro Woche turnen Kinder von 3-6 Jahren geteilt in zwei Gruppen in der kleinen Sporthalle. Hauptschwerpunkt liegt auf dem Bereich Koordination. Spielerisches und

lustbetontes Erleben steht dabei an erster Stelle. Aktuelle Angebote sind auf der Homepage der Sportunion sowie auf social media zu finden.

Gewinne einen 50€-Gutschein für den Tierpark in Stadt Haag.

Und so geht's:

Male uns ein Bild (max. A3-Format) zum Thema Baustelle und bringe es bei uns in **Neufeld 2 in 3361 Aschbach** vorbei.

Beim Eingang unseres Firmengebäudes haben wir eine Box aufgestellt.

Wichtig: Schreibe auf die Rückseite des Bildes unbedingt deinen Namen und eine Telefonnummer, unter der wir dich oder deine Eltern erreichen können.

Der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird am **18.06.2024 von uns per Zufall ausgelost** und von uns telefonisch verständigt.

Bei Fragen zum Gewinnspiel sind wir unter 0676 836 83 583 erreichbar.



pabst.at
ALLES AUS EINER HAND

Chor Ascbach

Bei der Jahreshauptversammlung im GH Lettner wurde auf ein gesangsintensives Jahr zurück geblickt. Anlässlich der liturgischen Kirchenfeste als auch für das 1200 Jahr-Jubiläum und dem gemeinsamen Jubiläumskonzert mit dem Chor Wolfsbach, fanden insgesamt 64 Proben statt.



Der Vorstand setzt sich seit dem neuen Jahr wie folgt zusammen: Birgit Ehebruster, Andrea Faux, Liesbet Mayrhofer, Nicole Gugler, Veronika Bavorovsky, Maria Salzmann, Sandra Lueger, Maria Griessenberger, Kulturreferentin Christa Dorner, Pater Georg Haumer und Petra Dorninger-Buchinger

Kurzer Ausblick für das kommende Jahr:

- » Am Ostersonntag wurde das Werk „In unserer Mitte“ von Alfred Hochedlinger aufgeführt
- » Im November findet ein gemeinsames Konzert mit dem Chor „Amstetten Vokal“ statt

Der gesamte Chor freut sich jederzeit auf neue Mitglieder. Wer Interesse hat, kann gerne zu einer Probe vorbei schauen, diese finden immer am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Ascbach statt.

Herzliche Glückwünsche an unseren ehemaligen Obmann des „Chores Ascbach“

Vor wenigen Monaten feierte **Oberschulrat Hans Gugler** seinen **80. Geburtstag**. Aus diesem Anlass luden er und seine Frau Marianne die Mitglieder des „Aschba-

cher Männerdoppelquartettes“ vor einigen Wochen zu einem gemütlichen Treffen in das Gasthaus Lettner ein. Dabei wurden viele Erinnerungen aufgefrischt.



Die musikalische Laufbahn von Hans begann als Sängerknabe im Stift Seitenstetten. Mit 16 Jahren trat er dem Aschbacher Kirchenchor, später dem Gesangsverein (heute „Chor Ascbach“) bei. 15 Jahre stand er diesem Chor als umsichtiger Obmann vor. Auch im „Männerdoppelquartet“ war er eine wertvolle Stütze. Seine vielfältige Betätigung wurde bereits in der letzten Ausgabe von „Ascbach aktuell“ gewürdigt. Seine Tätigkeit als Standesbeamter, die Gründung des Gemeindemuseums sowie die Obmannschaft im Imkerverband und im Seniorenbund sei hier noch erwähnt. Alle diese Funktionen übte er mit Liebe und Engagement aus.

Lieber Hans, die „Reste“ des Männerdoppelquartettes wünschen dir nochmals alles Gute zu deinem runden Geburtstag!

Ferdinand Pfeiffer im Namen des Doppelquartettes

Die FF Aukental lädt ein zum

Aukentaler Gartenfest

bei der Familie Rosenberger in Halblehen

SA **22**
Juni
2024

Ab 18 Uhr

Dämmer-schoppen

Kesseln fest

Ab 22 Uhr

DJ ERNESTO
Sound and Light

Vorverkauf € 7,- / Abendkasse € 9,-
Kein Einlass unter 16 Jahren!

Ab 10 Uhr

Frühschoppen
Wausel
BÖHMISCHE

SO **23**
Juni
2024

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Anschaffungen der Wirtin

elektroheizung
ehpm
palmetshofer manfred

DSB

Boillmaierbank
Region Amstetten



Gesangs- und Musikverein Krenstetten

Pabstfest 2024 - Ein Wochenende voller Musik und Feierlichkeiten

Vom 12. bis zum 14. April 2024 war die Pabsthalle in Aschbach erneut der Schauplatz unseres alljährlichen Musikfestes, das unter dem Namen „Pabstfest“ bekannt ist. Die Festivitäten begannen am Freitagabend mit den mitreißenden Beats von DJ Ernesto, der die Stimmung in der Festhalle auf den Höhepunkt trieb. Am darauffolgenden Samstag trat die Band „Junge Paldauer“ auf und begeisterte das Publikum mit ihrer energiegeladenen Performance. Den krönenden Abschluss bildete der traditionelle Frühschoppen am Festsonntag, präsentiert vom Musikverein Waldhausen im Strudengau. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern bedanken, die zum Gelingen des Pabstfestes beigetragen haben. Durch Euch wurde auch dieses Jahr unser Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Wir laden Sie bereits jetzt herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen im Musikjahr 2024 ein. Den Anfang macht unser Dorf-Platz-Konzert am 07. Juni 2024, gefolgt von unserem Dämmerchoppen am 12. Juli 2024. Wir freuen uns darauf, diese besonderen Momente der Gemeinschaft und Musik mit Ihnen zu teilen. Ihr seid recht herzlich eingeladen, um gemeinsam mit uns zu feiern und unvergessliche Augenblicke zu erleben.

Oldtimerverein

Am 11.02.2024 veranstalteten wir unsere 21. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Zmug (46 Mitglieder). Josef Kammerhofer wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Kassier ist nun Buchinger Sepp, der restliche Vorstand bleibt gleich (Eckerstorfer Luise - Obmann Stv., Dorner Hans - Kassier Stv., Haas Angelika - Schriftführerin, Brandtner Anton - Schriftführer Stv.). Besonderen Dank an Herrn Walter Steinbacher, der 14 Jahre sehr erfolgreich als Obmann unseren Verein führte. Walter wird uns als „Ehrenobmann“ weiterhin mit seinem Wissen zur Verfügung stehen. Ein Danke unserem Bgm. Martin Schlöglhofer, der die Neuwahl durchführte.

Bei der Flurreinigung meinte es der Wettergott gut mit uns. 19 OVA Mitglieder strömten aus, um die orangen Säcke mit Müll zu füllen. Die Gemeinde spendierte uns anschließend eine Jause im Gasthaus Lettner. Bilder und Infos findet ihr wie immer in unserem Schaukasten (Parkplatz GH Zmug) und unter www.oldtimerverein-aschbach.at





Foto: H. Slawitscheck GmbH

Elektrofahrzeug-Schulung für unsere Feuerwehren

Unter dem Motto „SLAWITSCHECK BEWEGT“, fand am 25.01.2024 im Feuerwehrhaus Aschbach-Markt eine kostenlose Schulung für Elektrofahrzeuge statt. Herr Andreas Klamert, BMW Hochvolttechniker und Feuerwehrmann bei der FF Neuhofen/Ybbs, behandelte im theoretischen Teil Themen wie Aufbau eines E-Autos, Arten von E-Autos, wichtigste Bauteile wie Hochvoltkomponenten am Fahrzeug und Einschätzung der Gefahren bei elektrischen Unfallfahrzeugen! An-

schließend konnten die TeilnehmerInnen der Feuerwehren Aschbach-Markt, Krenstetten und Aukental beim praktischen Teil der Schulung üben, wie ein Elektroauto spannungsfrei geschaltet wird!

Herzlichen Dank an Herrn Klamert für die Durchführung der Schulung, so sind die Feuerwehren in Zukunft im Einsatzfall für die neuen Gefahrenquellen gerüstet.

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten nimmt neues Einsatzfahrzeug in Betrieb

Die Vorfreude war groß. Am 28. März konnten wir unser neues Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen. Ein LKW der Marke MAN, aufgebaut von der Firma Rosenbauer. Die taktische Bezeichnung: HLF1-W. „HLF“ steht für Hilfeleistungsfahrzeug. Das „W“ deutet auf den Wassertank hin, den das Fahrzeug für ein schnelles Eingreifen bei Bränden mit sich führt. Das neue Fahrzeug löst damit zwei in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeuge ab: Das alte Kommando-Fahrzeug stand bereits seit 2006 im Dienst. Unser vormaliges Kleinlöschfahrzeug mit Baujahr 1996 sogar noch länger. Mit dem neuen HLF sind wir bestens gerüstet für die vielfältigen Anforderungen im Einsatzfall. Ein großes Dankeschön an Land und Gemeinde, die uns in der Anschaffung maßgeblich unterstützt haben. Ein Teil der Anschaffungskosten wurden von der Feuerwehr selbst getragen. In diesem Zusammenhang einen herzlichen

Dank an alle Gäste bei unserem Festwochenende und für die Unterstützung bei der alljährlichen Haussammlung. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Feuerwehr. Das neue Einsatzfahrzeug wurde Anfang April in den Dienst gestellt



361°

KULTUR VOR ORT.

**schubert
& die volks
musik**

22/06/2024

pfarrhof aschbach

beginn 20 uhr //
tickets: am
gemeindeamt
aschbach oder >>
www.361grad.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

 ASCHBACH
MARKT



& jazzorchester vorarlberg

36¹°

KULTUR VOR ORT.

5/8erl in ehr'n

pfarrgarten aschbach

pfarr
garten
apro
open
air

beginn 20 uhr
// tickets: am
gemeindeamt
aschbach oder >>
www.361grad.at

19/07/2024



apro

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

ASCHBACH
MISST





Foto v.l.n.r.: Maria Heher, Ludwig Zarl, Romana Freudenschuß, Manfred Heher, Anna Heher, Manfred Hubegger, Ingrid Haid, Josef Ehebruster

Umjubeltes Wien-Gastspiel der Bühne Aschbach

Nach den erfolgreichen Aufführungen in Aschbach ist es mittlerweile für die Bühne Aschbach zur Tradition geworden, seit 1999 zu Saisonende im Rahmen einer Benefizvorstellung ein Gastspiel in Wien zu geben.

Mit einer großen Portion Idealismus und viel Liebe zum Theater wurden - wie in den letzten 25 Jahren - keine Mühen gescheut. Am Vortag der Aufführung wurde die gesamte Bühnenausstattung von der heimischen Spielstätte abgebaut, verladen und nach Wien transportiert, wo nach dem Ausladen des gesamten Equipments mit dem Aufbau begonnen wurde. Nach dem Zusammenbau des Bühnengrundgestelles, der nach genauem Plan erfolgt, wurden die Kulissen und Bühnenteile eingefügt. Bühnenmobiliar, Requisiten und Kostüme fanden ihren richtigen Platz. Parallel zu diesen Arbeiten fing auch unser Licht- und Tonmeister Richard Bill mit der Installierung von Kamera, Mikros, Scheinwerfern, Boxen und hunderten Metern von Kabeln an. Am Tag der Vorstellung fand vormittags noch eine Generalprobe statt, wo sich die Darsteller an die veränderte Bühnengröße gewöhnen konnten.

Vor ausverkauftem Haus begeisterten die Darsteller rund um das Regisseurduo Anna und Manfred Heher das Wiener Publikum und riss dieses mit der turbulenten Komödie „Liebe und Blechschaden“ zu Lachstürmen hin. Am Vormittag nach der Vorstellung ging es nach dem Abbau wieder nach Hause, wo die heimatlichen „Theaterbretter“ auf

die neue Produktion der Bühne Aschbach 2024 warten.

Falls Sie auch einmal Theaterluft schnuppern und auf der Aschbacher Theaterbühne stehen wollen, oder bei einer Produktion mithelfen möchten, würden wir uns über Theaternachwuchs in allen Altersstufen freuen. Kontakt: 0650/ 4623363

Wir suchen Dich!

Wir sind ein junges Unternehmen im Mostviertel im Bereich LKW-Fahrzeugbau und Ladekrane und suchen einen

**Landmaschinenmechaniker/Schlosser (m/w)
im Bereich Reparatur/Werkstätte – Vollzeit**

Anforderungen:

- Wartung und Reparatur von Ladekranen/hydraulischen Geräten
- Reparatur von Hydraulikzylindern und Hydraulikkomponenten
- Diagnose hydraulischer Systeme und deren Elektrik/Elektronik

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Landmaschinen-Mechaniker/Schlosser
- Erfahrung im Bereich Krantechnik und Hydraulik von Vorteil
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamgeist, Einsatzbereitschaft, Genauigkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B Voraussetzung
- Stapler/Kranschein und C-Führerschein von Vorteil

Unser Angebot an dich:

- Mitarbeit in einem jungen Team mit familiärem Betriebsklima
- Abwechslungsreiche & verantwortungsvolle Herausforderung
- Entlohnung gem. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überbezahlung, entsprechend der Qualifikation

Bewerbungen bitte schriftlich an verwaltung@mhm-hydraulik.at

Metall-Hydraulik-Maschinen GmbH, Ottendorf 13, 3314 Strengberg
www.mhm-hydraulik.at



Pfadfinder Aschbach

Am 03. März war es wieder soweit, die Pfadfindergruppe Aschbach feierte gemeinsam mit der Aschbacher Bevölkerung den traditionellen Suppensonntag. Der dritte Fastensonntag im Jahr stand wieder unter unserem Motto „Helfen mit Herz und Hand“! Die Pfadfinderkinder gestalteten gemeinsam mit den Begleitern die 10:00 Uhr Messe und dabei wurde auch das diesmal unterstützte Projekt präsentiert. Jörg Steinwender berichtete über das Schulprojekt in Guatemala, das dieses Jahr den Spendenbeitrag erhalten wird. Schönes Wetter ließen die am Kirchenplatz nach der Messe ausgeschenkten Suppen gut schmecken. Bald waren die Suppentöpfe geleert und die Spendenkassen gefüllt. Wir bedanken uns bei der Aschbacher Bevölkerung für die Spenden in der Höhe von ca. 1.700 Euro.

Unsere Kinder und Jugendlichen waren am 22.03. und am 05.04. auch wieder bei der alljährlichen Flurreinigung im Einsatz. Die Natur vom Müll zu säubern ist leider immer wieder notwendig. Hier sollten wir alle unseren Beitrag leisten und darum sind unsere Pfadis hier immer sehr fleißig dabei.



Mitte Mai wird es für unseren älteren Mütter und Großmütter wieder eine kleine Überraschung von den Pfadfinderkindern geben.

Wir möchten hier gleich auf unser Sommersonnwendfest am Freitag den 21. Juni beim Bauhof Aschbach hinweisen. Wir freuen uns auch hier schon auf zahlreiche Gäste und hoffen auf einen lauen Sommerabend.

*Gut Pfad
Pfadfindergruppe Aschbach*

Wir suchen Verstärkung!

Eine/n

Allrounder /in
für 20-40h oder auf Stundenbasis

für die Bereiche Erdbau, Grünraumpflege,
Winterdienst und Agrardienstleistungen.

Dein Profil:

- Abgeschlossenen Berufsausbildung
- Führerschein B,E und F
- Evtl. Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen wie Bagger und Radlader
- Flexibel in der Zeiteinteilung

Wir bieten:

- Arbeitsplatz in der Region
- Flexible Arbeitszeiten in einem jungen Team
- Je nach Qualifikation sehr gute Überbezahlung

Bewerbung an:
Prüller Michael | Am Urlufer 43 | 3361 Aschbach
personal@prueller-landundgarten.at | 0677/612 965 37
Bezahlung lt. KV, Überbezahlung nach Qualifikation

Tag der offenen Gärten

**Samstag
25. Mai 2024**

My home is my castle, my garden is my world.

In diesem Sinne öffnen stolze Gartenbesitzer kurz ihre Tore um einen Einblick in ihr liebevoll gestaltetes und gepflegtes grünes Reich zu ermöglichen.

Details zu den Gärten, Ablauf und die genauen Öffnungszeiten werden auf Plakaten, auf der Facebook-Seite des Dorferneuerungsvereins Aschbach sowie auf der Homepage der Gemeinde zeitgerecht bekanntgegeben.

Landschaftsplaner **Ali Graf** wird fachkundig und themenspezifisch durch die einzelnen Gärten führen.

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Fahrradfahrer finden leichter einen Parkplatz!

Der Dorferneuerungsverein Aschbach freut sich auf Ihr Kommen.

Dorferneuerung Krenstetten

Rekordteilnahme bei der offenen Ortsmeisterschaft im Schnapsen!

77 Teilnehmer (48 Herren und 29 Damen – in beiden Kategorien Teilnehmerrekord) folgten der Einladung der Dorferneuerung Krenstetten zur 21. Auflage der „Offenen Ortsmeisterschaften“ am 2. März im Landgasthaus Berndl. Fünf Stunden lang wurde versucht, nach Möglichkeit „Bummerl“ abzuwehren. Können, Spielwitz und das nötige Glück waren notwendig, um ganz vorne zu landen. Diese Kombination gelang Andreas Zeilinger und Angelika Luger am besten. Sie siegten vor Hermann Labner und Mathias Dirnberger bzw. vor Gerti Dorner und Monika Bruckschwaiger. Auch das von der Dorferneuerung angebotene Schätz-



Team der Dorferneuerung mit den Siegern Andreas Zeilinger und Angelika Luger

spiel wurde von den Teilnehmern bestens angenommen. Danke auch an die Firmen und Personen, die die Veranstaltung mit Sachpreisen unterstützt haben.

Dorferneuerung Aschbach-Markt

In diesem Jahr trieben die ungewöhnlich hohen Frühlingstemperaturen nicht nur die verschiedensten Blumen und Tiere sehr früh aus ihren Winterquartieren, auch die Mitglieder des Dorferneuerungsvereins erwachten sehr bald aus der kurzen Winterpause.

Die im Vorjahr erstmals aufgestellte Osterdekoration wurde um neue Osterhasen und -eier erweitert, und so wurde am Palmsamstag unser Markt für die Osterfeiertage geschmückt. Ein weiterer neuer Standort vor dem Schulgebäude soll den Kindern nach den Osterferien die Rückkehr zum Unterricht erleichtern.

Bei fast schon frühsummerlichen Temperaturen folgten 55 Kinder mit ihren Familien unserer Einladung zur Ostereiersuche entlang des Zierbachs. Mit viel Eifer suchten sie die von uns versteckten Osternester im Gras, unter Sträuchern und am Bachufer.

Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern,



ob groß oder klein, die sich mit Rat und Tat bei dieser Aktion beteiligt haben.

*Ihr Erwin Zeitlhofer
(Obmann des Dorferneuerungsvereins)*



E-Scooter von **SHARP**

Jetzt bis zu € 100.– sparen
Solange der Vorrat reicht!



ausgezeichnet vom Autofahrer

PEHNBÖCK HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

09.05.2024	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
11.05.2024 12.05.2024	Dr. Freynhofer & Partner OG Neustadtl an der Donau 07471/2280
18.05.2024 19.05.2024 20.05.2024	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
25.05.2024 26.05.2024	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
30.05.2024	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
01.06.2024 02.06.2024	unbesetzt
08.06.2024 09.06.2024	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333+
15.06.2024 16.06.2024	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
22.06.2024 23.06.2024	Dr. Freynhofer & Partner OG Neustadtl an der Donau 07471/2280
29.06.2024 30.06.2024	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252
06.07.2024 07.07.2024	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
13.07.2024 14.07.2024	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
20.07.2024 21.07.2024	Dr. Freynhofer & Partner OG Neustadtl an der Donau 07471/2280
27.07.2024 28.07.2024	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
03.08.2024 04.08.2024	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
10.08.2024 11.08.2024	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
15.08.2024	Dr. Krumpöck
17.08.2024 18.08.2024	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439

24.08.2024 25.08.2024	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
31.08.2024	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252

Die Ordination von Dr. Isabella Spreitzer ist am 09. und 10.05., von 01. bis 14.07.2024 sowie von 12. bis 18.08.2024 wegen Urlaub geschlossen!

Wochenend- und Feiertagsdienst von 08:00 bis 14:00 Uhr - Ordinationsbetrieb ist von 09:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- » Gesundheitshotline 1450
 - » Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
 - » NÖ Ärztedienst 141 (von 19:00 bis 7:00 Uhr)
- www.arztnoe.at/wochenenddienste

KINDER-JUGEND TENNISKURS



29.07. – 02.08.

täglich vormittags 60 bis 90 min

KOSTEN: 50 Euro für Mitglieder der Sportunion Aschbach
55 Euro für Nichtmitglieder

EINTEILUNG: in Gruppen nach Spielstärke und Alter (etwaige
Wünsche bzgl. Gruppeneinteilung bitte bei der Anmeldung
mitteilen)

Tennisschläger können für die
Kursdauer beim Verein kostenlos
ausgeliehen werden.
Beginn 29. Juli 2024 ab 8:00 Uhr je
nach Gruppeneinteilung

ANMELDUNG: bis 21.07.
über die Homepage
<https://aschbach.tennisplatz.info/veranstaltungen>
oder bei Werner Poljak
Tel.0576/9586000



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
SO, 12.05.2024 06:45 Uhr / 08:00 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Krenstetten / Schauerfeiertag + Kirtag Krenstetten (Hl. Messen um 08:00, 09:00 und 10:00 Uhr)	Pfarre Aschbach und Pfarre Krenstetten
MO, 13.05.2024 15:00 und 19:00 Uhr	Fatimafeier (abends Lichterprozession) in der Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
MO, 13.05.2024, 14:00 Uhr	Gemütlicher Seniorennachmittag im Gasthaus Zmug	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach
FR, 17.05.2024, 18:00 Uhr	Vernissage der Kunstfächer im Kellerstöckl MildWild	Musikschule Mostviertel
SA, 25.05.2024, 09:00- 16:00 Uhr	Tag der offenen Gärten	Dorferneuerung Aschbach
SO, 26.05.2024	Fußball Frühschoppen mit Meisterschaftsspiel gegen Biberbach , im Westbahnstadion	Sportunion Aschbach Fußball
SO, 26.05.2024, 08:30 Uhr	Florianimesse Krenstetten (inkl. Fahrzeugsegnung)	Pfarre und Freiwillige Feuerwehr Krenstetten
DO, 30.05.2024, 08:30 Uhr/09:00 Uhr	Fronleichnam Pfarrkirche Krenstetten/Aschbach	Pfarre Krenstetten und Pfarre Aschbach
SO, 02.06.2024	Musi'roas mit Frühschoppen im Schaugarten der Firma Starkl	Musikkapelle Aschbach-Markt
FR, 07.06.2024, 19:00 Uhr	Dorfplatzkonzert , Marienplatz Krenstetten (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 08.06. bzw. 09.06.)	Gesangs- und Musikverein Krenstetten
SA, 08.06.2024, 09:30 Uhr	Bubble Soccer Turnier alter Fußballplatz	Oschbocha Kraxnteifin
DO, 13.06.2024 15:00 und 19:00 Uhr	Fatimafeier in der Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
DO, 20.06.2024 Abfahrt: 07:20 Uhr / 07:30 Uhr	Seniorenwallfahrt - Stift Aigen Schlägl	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach
FR, 21.06.2024, ab 17:00 Uhr	Sommersonnenwende beim Bauhof Aschbach	Pfadfinder Aschbach
FR, 21.06.2024, 19:00 Uhr	Jazz- und Popularabend Landgasthaus Berndl	Musikschule Mostviertel
SA, 22.06.2024, 20:00 Uhr	Schubert & die Volksmusik – Open Air im Pfarrhof, Schlechtwetter: Pfarrkirche	Kulturverein 361 Grad
SA, 22.06.2024, 18:00 Uhr SO, 23.06.2024, 10:00 Uhr	Aukentaler Gartenfest	Freiwillige Feuerwehr Aukental
FR, 28.06.2024, 19:00 Uhr	Hl. Messe und Sonnwendfeuer Pfarrkirche/Pfarrhof Krenstetten	Pfarre Krenstetten
SA, 06.07.2024, 07:00 Uhr	Marktmeisterschaft Stockplatz Aschbach	Zweigverein Stocksport
FR, 12.07.2024, 18:00 Uhr	Dämmerchoppen Sportplatz Krenstetten	Gesangs- und Musikverein Krenstetten
SA, 13.07.2024 15:00 und 19:00 Uhr	Fatimafeier in der Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
MI, 17.07.2024 Abfahrt: 07:20 Uhr / 07:30 Uhr	Kurstadt Baden mit Rosarium – Seegrotte Hinterbrühl	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach
FR, 19.07.2024, 20:00 Uhr	5/8erl in Ehr'n & Jazzorchester Vorarlberg Pfarrgarten Aschbach Open Air	Kulturverein 361 Grad
SA, 20.07.2024 und SO, 21.07.2024	Marktmeisterschaften Freibad - Beachvolleyballplatz	Sportunion Aschbach Sektion Volleyball
FR, 26.07.2024, 20:00 Uhr SA, 27.07.2024, 14:00 Uhr SO, 28.07.2024, 10:00 Uhr	Kuppelparty #festzsaum Frühschoppen	FF Krenstetten



PEUGEOT 308



PEUGEOT partner **TotalEnergies** - Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 6,0 - 6,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120-146. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

illich
Aschbach

da will ich hin!

